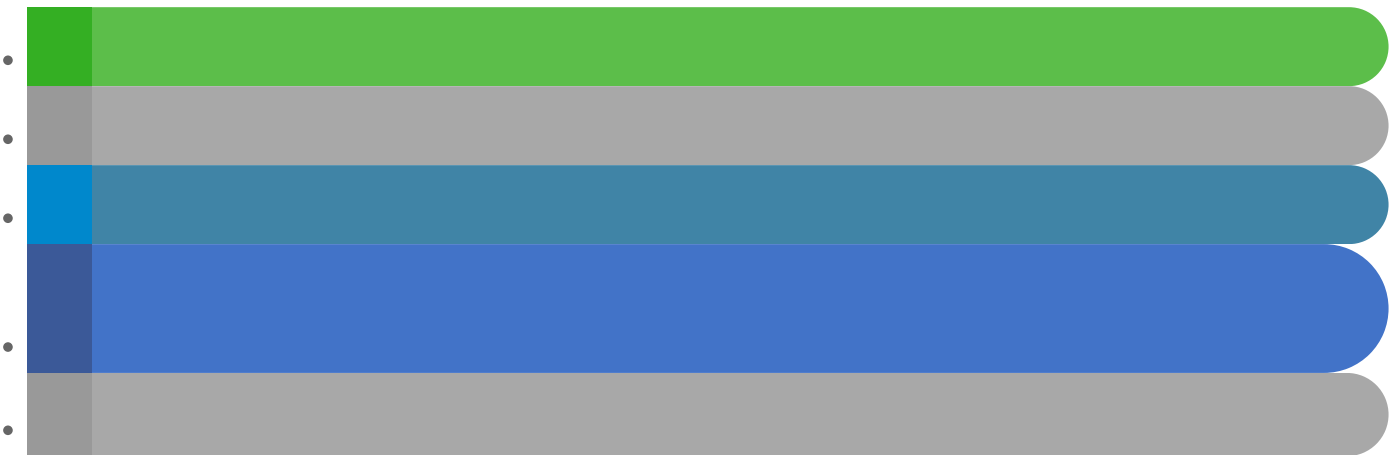


Teile mit deinen Freunden:



Lesezeit: ca. 2 Minuten

Als diese faszinierenden Kreaturen lebten:

Das Alter der Dinosaurier vor etwa 235 Millionen Jahren, und endete vor etwa 65 Millionen Jahren und wird als Mesozoikum (Das Mesozoikum ist ein Intervall der geologischen Zeit von etwa) (Erdmittelalter) bezeichnet. **Ernährung:**

Die meisten Dinosaurier lebten entweder von Pflanzen, **Fleisch** oder von Pflanzen und Fleisch. Es ist sehr schwierig, mit Sicherheit zu beweisen, woran sich die einzelnen Arten genau ernährt haben.

Sozialverhalten

kann nur spekuliert werden.

Dennoch wurden in **Nordamerika** Massengräber gefunden. In Kanada zum Beispiel wurde das Massengrab des Centrosaurus (Centrosaurus ist eine Gattung von pflanzenfressenden keratopsianischen Dinosauriern aus der späten Kreide Kanadas) von mindestens 300 Tieren entdeckt, die wahrscheinlich beim Überqueren eines Flusses ertranken. Oder es wurde ein Fund in Montana (**USA**) gemacht. Dort wurden Knochen von mindestens 10.000 Maiasauriern entdeckt, die alle bei einem Vulkanausbruch starben.

Informationen über das Aussehen der Knochen und die Größe der Tiere geben uns die

fossilen Überreste. Es gibt keine Hinweise auf die Hautfarbe, den Geruchs- oder Sehsinn. Fortpflanzung Wie moderne Vögel und andere Tiere führten auch Dinosaurier Paarungsrituale durch. Sie bauten Nester und legten hartschalige Eier in Sand- oder Bodennestern, um sie mit Erde oder Pflanzenteilen zu bedecken. So wurden die Eier von der Sonne und der Kompo

Referat mit dem Thema Dinosaurier weiterlesen

stwärme geschlüpft. Das Ende der Kreide (Die Kreide ist eine geologische Periode und ein System, das sich über 79 Millionen Jahre vom Ende der Jurazeit vor Millionen Jahren bis zum Beginn der Paläogenzeit Mya erstreckt) Periode vor 65 Millionen Jahren war auch das Ende der Dinosaurier. Die Ursachen für diesen plötzlichen Massensterben werden von Wissenschaftlern noch diskutiert, und ich werde zwei der wahrscheinlichsten kurz erläutern. - Meteoriteneinschlag. Wo heute die Nordküste der mexikanischen Halbinsel Yucatán verläuft, trifft ein Asteroid (Asteroiden sind Kleinplaneten, insbesondere des inneren Sonnensystems) damals auf ein flaches Meer. Er jagte eine Flutwelle um die Erde und schleuderte so viel Staub in die Atmosphäre, dass die Sonnenstrahlen nicht mehr durchdringen konnten und es eisig kalt wurde. -Vulkanausbrüche. Dies waren dramatische Klimaveränderungen, die durch lang anhaltende Vulkanausbrüche verursacht wurden. Es setzte große Mengen Aschestaub, Kohlendioxid (Kohlendioxid ist ein farbloses und geruchloses Gas, das für das Leben auf der Erde lebenswichtig ist) und gasförmige Salzsäure (Salzsäure ist eine korrosive, starke Mineralsäure mit vielen industriellen Anwendungen) in die Atmosphäre frei. Diese wurden nun über die ganze Welt verbreitet und führten indirekt zum Treibhauseffekt (Der Treibhauseffekt ist der Prozess, bei dem die Strahlung aus der Atmosphäre eines Planeten die Oberfläche des Planeten auf eine Temperatur erwärmt, die über dem liegt, was sie ohne seine Atmosphäre wäre), saurer Regen (saurer Regen ist ein Regen oder eine andere Form von Niederschlag, die ungewöhnlich sauer ist, was bedeutet, dass sie erhöhte Mengen an Wasserstoffionen besitzt) und Zerstörung der Ozonschicht (Die Ozonschicht oder der Ozonschild ist eine Region der Stratosphäre der Erde, die die meisten der ultravioletten Strahlung der Sonne absorbiert). Durch die zunehmende Verschmutzung konnten die Pflanzen nicht mehr gedeihen, die Tiere konnten keine Nahrung mehr finden und starben. Diese Studie würde Tausende von Jahren dauern!